SIEEC 23

SYMPOSIUM
INTERNATIONALE
ENTOMOFAUNISTICUM
EUROPAE CENTRALIS XXIII

Bozen/Bolzano, Italy
09.09. - 14.09.2013

Das 23. Symposium Internationale Entomofaunisticum Europae Centralis (SIEEC) wird im Jahr 2013 in Bozen, Südtirol, Italien stattfinden.
Dieses Symposium ist ein Forum für mitteleuropäische Entomologen und findet alle zwei Jahre statt. Im Blickpunkt stehen Themen aus allen Bereichen der Entomologie, wie Faunistik, Ökologie, Biogeographie, Taxonomie, Systematik, Phylogenie, Arten- und Habitatschutz. Zusätzlich haben die Veranstalter für das SIEEC 23 den Themenschwerpunkt „Alpine Entomofauna" gesetzt.
Im Rahmen des Symposiums sind auch zwei Exkursionen geplant, eine davon in das UNESCO-Weltnaturerbe Dolomiten.

Tagungsort	Naturmuseum Südtirol Bindergasse 1, I-39100 Bozen (www.naturmuseum.it)
Datum	09. - 14. September 2013
Veranstalter	Ständiges Internationales SIEEC Komitee und Naturmuseum Südtirol
Anmeldefristen	Beitrag (samt Abstract): bis einschließlich **30. April 2013** Teilnahme am Symposium: bis einschließlich **31. Mai 2013**
Tagungsbüro	Petra Kranebitter Naturmuseum Südtirol I-39100 Bozen sieec23@naturmuseum.it

Nähere Informationen zum SIEEC 23 (Teilnahmegebühren, voraussichtliches Programm…..): www.naturmuseum.it
Auskünfte / Veranstalter: sieec23@naturmuseum.it

Einladung im Namen des Ständigen Internationalen Organisationskomitees und des Naturmuseums Südtirol.

SIEEC 23

SYMPOSIUM
INTERNATIONALE
ENTOMOFAUNISTICUM
EUROPAE CENTRALIS XXIII

Bozen/Bolzano, Italy
9th-14th September 2013

The 23rd Symposium Internationale Entomofaunisticum Europae Centralis (SIEEC) will be held in Bozen/Bolzano, South Tyrol, Italy in 2013.
The Symposium is addressed to entomologists from all over Central Europe and takes place every two years. It covers a wide range of issues in entomology, such as faunistics, ecology, biogeography, taxonomy, systematics, phylogeny, as well as species and habitat conservation. Additionally, the main focus of this Symposium will be on „Alpine Entomofaunistics". In the framework of the Symposium two excursions are planned, one of them to the UNESCO-World Natural Heritage Dolomites.

Place	**Museum of Nature South Tyrol** Bindergasse / via Bottai 1, I-39100 Bozen/Bolzano www.museonatura.it
Date	09th - 14th September 2013
Organizers	Permanent International Committee of SIEEC and the **Museum of Nature South Tyrol**
Registration deadlines	contribution (incl. abstract): **30th April 2013** participation: **31th May 2013**
Conference office	Petra Kranebitter **Museum of Nature South Tyrol**I-39100 Bozen/Bolzano sieec23@naturmuseum.it

Information on SIEEC 23 (registration fee, tentative program....): www.museonatura.it
Questions/organizers: sieec23@naturmuseum.it

Invitation on behalf of the Permanent International Committee of SIEEC and the **Museum of Nature South Tyrol**

GREDLERIANA (Naturmuseum Südtirol, Bozen)

Richtlinien für Autoren (Dezember 2012)

Inhalt: Originalarbeiten aus den Bereichen Zoologie und Botanik, möglichst mit Bezug zu Südtirol. Bevorzugt werden Arbeiten zu Faunistik und Floristik, Biogeografie, Systematik, (Aut)Ökologie und Vegetationskunde.
Sprache: Es werden Arbeiten in deutscher, italienischer und englischer Sprache angenommen.
Formale Anforderungen:

- Das Manuskript sollte den **Umfang** von 30 Seiten nicht überschreiten. Bei größeren Arbeiten mit monografischem Charakter ist Rücksprache mit der Redaktion erforderlich.
- Für die Gliederung empfiehlt sich folgendes **Schema**: Titel, Autor(en), Abstract (englisch), Keywords, 1. Einleitung, 2. Untersuchungsgebiet, 3. Material und Methoden, 4. Ergebnisse [bei Bedarf tiefergehende Hierarchie: 4.1, 4.2, maximal 3 Stufen (4.1.2). Weitere Zwischenkapitel - Überschriften ohne Nummer], 5. Diskussion, Zusammenfassung, Dank, Literatur, Adresse (oder Institution) der Autoren.
- Höhere Taxa (Familie, Klasse) sollten im Titel angegeben werden. Die gültigen zoologischen und botanischen Nomenklaturregeln sind strikt einzuhalten.
- Das **Abstract** (mit englischem Titel) sollte den Umfang von 200 Wörtern nicht überschreiten.
- Die **Zusammenfassung** ist in der Sprache des Manuskriptes zu verfassen und sollte inhaltlich dem englischen Abstract entsprechen. Im Falle eines englischen Manuskriptes ist eine Zusammenfassung in den Sprachen Deutsch oder/und Italienisch erwünscht.
- **Keywords**: Sind im Anschluss an das Abstract zu stellen und in englischer Sprache zu verfassen. Empfohlen werden maximal 6 keywords.
- Von allen Autoren sind die vollständigen **Adressen** am Ende des Manuskriptes anzugeben.
- **Textformat**: Word (.doc oder .rtf), Times New Roman, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5. Flattersatz. Weitere Formatierungen (insbesondere Absatzformatierungen, Unterstreichungen von Text) sind zu vermeiden, außer:
- **Wissenschaftliche Artnamen** sind *kursiv* zu schreiben, **Autorennamen** in KAPITÄLCHEN. Die textliche Erwähnung von sonstigen Eigennamen erfolgt in der Grundschrift.
- **Diakritische Zeichen** (griechische Buchstaben, fremdsprachige und andere Sonderzeichen) sollen farbig markiert werden. Für Männchen-, Weibchenzeichen bitte $m, $w, bei mehreren Männchen/Weibchen $mm, $ww einfügen. Keinesfalls andere Schriften verwenden.
- **Literaturzitate**: Zeitschriften können abgekürzt oder ausgeschrieben werden (obliegt dem Autor, sollte aber innerhalb der Arbeit einheitlich sein). Beispiele:

BARONI-URBANI C., 1971: Catalogo delle specie di Formicidae d´Italia. Mem. Soc. ent. ital., 50: 1-287.

GERARDI R. & ZANETTI A., 1995: Coleotteri Stafilinidi ripicoli della Val di Ronchi (Trentino meridionale) (Coleoptera: Staphylinidae). Studi Trentini di Scienze Naturali - Acta Biologica, 70 (1993): 139-156.

GOLDENBERG G., 2001: Bronzezeitlicher Kupferbergbau in Nordtirol. url: http://www.archaeologie-online.de/magazin/thema/2001/02/c_1.php

GRABHERR G., GREIMLER J. & MUCINA L., 1993: Seslerietea albicantis. In: GRABHERR G. & MUCINA L. (eds.): Die Pflanzengesellschaften Österreichs. Teil II. Fischer, Jena, Stuttgart, New York: 402-446.

WILDI O. & ORLOCI L., 1990: MULVA 5. Numerical Exploration of Community Patterns. SPB Academic Publishing, Den Haag, 171 pp.

- **Abbildungen** sollen als saubere Zeichnungen oder als Fotos oder Dias eingereicht werden. Bei eingereichten PC-Grafiken ist auf passende Schriftgröße zu achten (auch im Hinblick auf allenfalls erforderliche Größenänderung beim Druck). Es ist zu berücksichtigen, dass Schriften in Abbildungen (Karten) ein Teil des Bildes sind und bei ungenügender Auflösung nur schwer nachzubearbeiten sind. In diesem Fall Abbildungen entweder mit hoher Auflösung oder in zwei Versionen (mit und ohne Schrift) einreichen.
- **Grafiken (Diagramme)** Muster sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Die MS-Excel Datei ist mitzuliefern.
- **Zeichnungen** (inkl. Karten) sind so zu halten, dass sie nicht grafisch nachbearbeitet werden müssen: im Original (z.B. Tuschezeichnung) oder als .tif-Datei (Größe 10 x 15 cm, mindestens 300 dpi).
- **Fotos**: Schwarz-Weiß- oder Farbfotos sind nach inhaltlichen Kriterien auszuwählen (bei Struktur betonten Motiven Schwarz-Weiß bevorzugen). Bilder (Dias oder Abzüge) sind im Original zu liefern oder in digitaler Form (.tif-Format) mit Bildgröße 10 x 15 cm, Auflösung mindestens 300 dpi. Eventuelle Tonwertkorrekturen werden vom Herausgeber durchgeführt; eigene Bildbearbeitungen führen meist zu Qualitätsverlust. Gewünschte Bildausschnitte separat zusätzlich mit dem Original schicken.
- **Tabellen**: werden nur in Hochformat akzeptiert mit einer normalen Breite bis 13,5 cm (= Satzspiegelbreite) – nur in Ausnahmefällen bis 15,5 cm – bei jeweils gut lesbarer, einheitlicher Schriftgröße (mindestens 10 pt). Falttabellen werden nicht berücksichtigt. Format: MS-Word oder MS-Excel.
- In der Digitalversion sind Text und Tabellen, Grafiken, Zeichnungen, Fotos etc. als getrennte Dateien zu liefern und keinesfalls im Text zu verankern. Kurze Tabellen können ans Ende des Textes gestellt werden. Im Textteil genügt an entsprechender Stelle ein Hinweis für die gewünschte Plazierung.

Manuskriptannahme:
Manuskripte sind in digitaler Form an den Herausgeber zu senden (eine vollständige Version mit den Vorstellungen des Autors/der Autorin über die Positionierung der Tabellen/Abbildungen sowie eine reine Textversion; Tabellen/Abbildungen separat im entsprechenden Format – siehe oben). Es werden nur vollständig abgegebene und korrekt formatierte Manuskripte weiter bearbeitet.
Manuskripte können laufend eingereicht werden; Redaktionsschluss für den nächsten Band ist der **30. April.** Über die Annahme des Manuskriptes entscheidet das Redaktionskomitee nach fachlicher Prüfung, gegebenenfalls durch externe Gutachter. Der Autor wird über die Annahme oder Ablehnung des Manuskriptes in Kenntnis gesetzt. Korrekturvorschläge der Gutachter werden dem Autor übermittelt. Das überarbeitete Manuskript ist raschestmöglich an den Schriftleiter zu senden. Der Autor erhält vor dem Abdruck eine Druckfahne für letzte Korrekturen.
Urheberrecht: Mit der Manuskriptannahme geht das einmalige Publikationsrecht an den Herausgeber über.
Sonderdrucke: Die Publikationen der *Gredleriana* werden ab 2011 als pdf-Dokument in die Homepage des Naturmuseums Südtirol gestellt und können von dort heruntergeladen werden.

Herausgeber:

Naturmuseum Südtirol
39100 Bozen, Bindergasse 1
Tel. +39 0471 412960;
Fax +39 0471 412979
gredleriana@naturmuseum.it

NATURMUSEUM SÜDTIROL
MUSEO SCIENZE NATURALI ALTO ADIGE
MUSEUM NATÖRA SÜDTIROL

GREDLERIANA (Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige, Bolzano)

Linee guida per gli autori (dicembre 2012)

Contenuti: lavori originali nell'ambito della Zoologia e della Botanica, preferibilmente riferiti all'Alto Adige. Si darà preferenza a lavori di faunistica, floristica, biogeografia, sistematica, (auto)ecologia, fitosociologia.
Lingua: verranno accettati lavori in lingua tedesca, italiana ed inglese.

Norme redazionali:

- Il manoscritto non deve superare la **lunghezza** di 30 pagine. Per lavori monografici più voluminosi è necessario un colloquio con la redazione.
- Per la struttura si raccomanda di seguire lo **schema** seguente: Titolo, Autore(i), Abstract (in inglese), Keywords, 1. Introduzione, 2. Territorio di studio, 3. Materiali e metodi, 4. Risultati [se necessario suddividere ulteriormente i capitoli : 4.1, 4.2, fino ad un massimo di 3 livelli (4.1.2). Ulteriori suddivisioni solo con il titolo e senza numero]. 5. Discussione, Riassunto, Ringraziamenti, Bibliografia, Indirizzi degli autori o loro istituto di appartenenza.
- Taxa superiori (Famiglia, Classe) devono essere indicati nel titolo. Le regole vigenti di nomenclatura zoologica e botanica devono essere rispettate strettamente.
- **L'abstract** (con titolo in inglese) non deve superare la lunghezza di 200 parole.
- Il **riassunto** deve essere scritto nella lingua del manoscritto e il contenuto deve corrispondere a quello dell'abstract in inglese. Per un manoscritto in lingua inglese è gradito un riassunto in lingua italiana e/o tedesca.
- **Keywords:** sono da indicare alla fine dell'abstract in lingua inglese. Si consiglia un massimo di 6 keywords.
- Alla fine del manoscritto è necessario indicare gli **indirizzi** completi degli autori.
- **Formato del testo:** Word (.doc o .rtf), Times New Roman, grandezza dei caratteri 12, distanza tra le righe 1,5 a bandiera. Sono da evitare altri tipi di formattazione (in particolare formattazioni dei paragrafi, sottolineature) ad eccezione di:
- **Nomi scientifici:** vanno scritti in *corsivo*, **nomi degli autori** in MAIUSCOLETTO. Ulteriori nomi propri menzionati nel testo vanno scritto col carattere del manoscritto.
- **Segni diacritici** (lettere greche, caratteri speciali delle lingue straniere o altri) devono essere segnati in colore. I caratteri maschili e femminili devono essere indicati nel seguente modo, al singolare: $m, $w, al plurale: $mm, $ww.
- **Citazioni bibliografiche:** le pubblicazioni possono essere abbreviate o trascritte per intero (decide l'autore, ma va mantenuta l'uniformità all'interno del lavoro). Esempi:

BARONI-URBANI C., 1971: Catalogo delle specie di Formicidae d´Italia. Mem. Soc. ent. ital., 50: 1-287.

GERARDI R. & ZANETTI A., 1995: Coleotteri Stafilinidi ripicoli della Val di Ronchi (Trentino meridionale) (Coleoptera: Staphylinidae). Studi Trentini di Scienze Naturali - Acta Biologica, 70 (1993): 139-156.

GOLDENBERG G., 2001: Bronzezeitlicher Kupferbergbau in Nordtirol. url: http://www.archaeologie-online.de/magazin/thema/2001/02/c_1.php

GRABHERR G., GREIMLER J. & MUCINA L., 1993: Seslerietea albicantis. In: GRABHERR G. & MUCINA L. (eds.): Die Pflanzengesellschaften Österreichs. Teil II. Fischer, Jena, Stuttgart, New York: 402-446.

WILDI O. & ORLOCI L., 1990: MULVA 5. Numerical Exploration of Community Patterns. SPB Academic Publishing, Den Haag, 171 pp.

- **Le immagini** devono essere presentate come disegni puliti, foto o diapositive. Se si tratta di grafici occorre prestare attenzione alla grandezza del carattere (anche in considerazione di eventuali variazioni di dimensioni necessarie al momento della stampa). Occorre prestare attenzione che le scritte nelle immagini (p.es. carte geografiche) fanno parte dell'immagine stessa e se la risoluzione è bassa solo difficilmente sono ritoccabili. In questo caso fornire le immagini in alta risoluzione oppure in due versioni separate (con e senza scritte).
- **Grafici (diagrammi)** sono da mantenere preferibilmente nei toni del grigio, i motivi andrebbero per quanto possibile evitati. Il file in MS-Excel contenente i grafici deve essere fornito insieme al manoscritto.
- **Disegni** (incluse carte geografiche) devono essere presentati in modo da non richiedere una rielaborazione grafica: in originale (per esempio disegni a china) o in tif-file (con risoluzione di almeno 300 dpi, grandezza dell'immagine 10 x 15 cm).
- **Foto:** foto in bianco e nero o a colori, da scegliere in base a criteri di contenuto (immagini strutturate sono da consegnare preferibilmente in bianco e nero). Immagini (diapositive o copie) sono da fornire in originale o in forma digitale (formato .tif, grandezza dell'immagine 10 x 15 cm, risoluzione minima 300 dpi). Eventuali correzioni dei toni verranno eseguite dall'editore; proprie rielaborazioni delle immagini portano in genere ad un calo della qualità. In caso di dettagli inviare separatamente sia il dettaglio richiesto che l'immagine originaria.
- **Tabelle:** vengono accettate solo in formato verticale, con una larghezza massima di 13,5 cm (=larghezza della stampa) – solo eccezionalmente 15,5 cm – con grandezza dei caratteri contenuti ben leggibili. Tabelle piegate non verranno considerate. Formato: MS-Word o MS-Excel.
- Nella versione digitale testi, tabelle, grafici, disegni, foto ecc., devono essere forniti come file separati e assolutamente mai integrati nel testo. Brevi tabelle possono essere poste alla fine del testo. Nel testo è sufficiente indicare nel luogo corrispondente la posizione desiderata.

Accettazione dei manoscritti:
I manoscritti devono essere spediti all'editore in forma digitale, (una versione completa con tabelle e immagini inserite secondo il desiderio dell'Autore/Autrice e una versione contenente il solo testo, con tabelle e immagini separate e nel formato richiesto - vedi sopra).Verranno elaborati solo manoscritti completi e formattati correttamente.
I manoscritti possono essere consegnati in continuazione; la chiusura di redazione per il prossimo volume è il **30 aprile** dell'anno precedente. Circa l'accettazione dei manoscritti decide il comitato redazionale secondo, in casi di esigenza anche con il coinvolgimento di esperti esterni. L'autore verrà messo a conoscenza circa l'accettazione o il rifiuto del manoscritto. Proposte di correzioni dell'esperto verranno comunicate all'autore. Il manoscritto rielaborato deve essere spedito al più presto al redattore. Prima della stampa l'autore riceve una bozza per le ultime correzioni.
Diritti d'autore: con l'accettazione del manoscritto il diritto di pubblicazione passa all'editore.
Stampati a parte: A partire dal 2011 gli articoli della *Gredleriana* verranno inseriti in formato pdf nell'home page del Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige e potranno essere da li scaricati.

Editore:

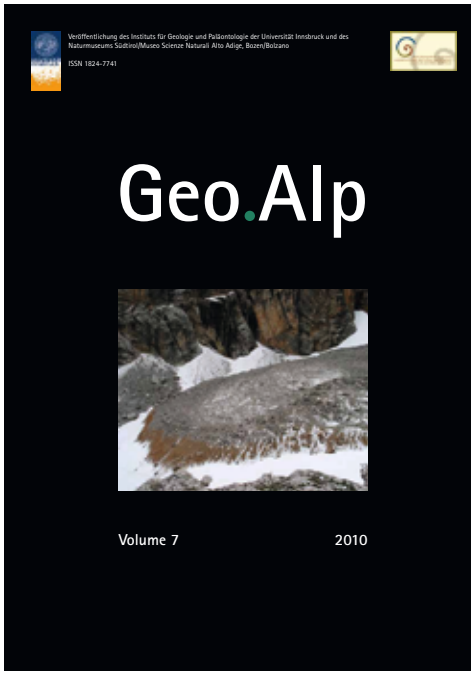
Museo Scienze Naturali dell'Alto Adige
39100 Bolzano, Via Bottai 1
Tel. +39 0471 412960;
Fax +39 0471 412979
gredleriana@naturmuseum.it

NATURMUSEUM SÜDTIROL
MUSEO SCIENZE NATURALI ALTO ADIGE
MUSEUM NATÖRA SÜDTIROL

Jahreszeitschrift zur Alpengeologie – A yearly journal devoted to Alpine geology

Herausgegeben vom Naturmuseum Südtirol und dem Institut für Geologie und Paläontologie/ Universität Innsbruck

ISSN 1824-7741



Geo.Alp – eine Fachzeitschrift, die in Zusammenarbeit der beiden Institutionen Naturmuseum Südtirol / Bozen und dem Institut für Geologie und Paläontologie / Universität Innsbruck erscheint.

Geo.Alp widmet sich allen Aspekten der Alpengeologie und schließt Themen der regionalen Geologie, der Tektonik, der Stratigraphie, der Sedimentologie, der Paläontologie und Palökologie, der Mineralogie, des Bergbaus, der physischen Geographie, der Geophysik sowie der Geschichte der Geowissenschaften ein.

Die Zeitschrift erscheint im Format DIN-A4 und ersetzt die bisherigen „Geologisch-paläontologischen Mitteilungen Innsbruck“ (GPM). Die Beiträge unterliegen einem Reviewing durch unabhängige Experten der jeweiligen Fachgebiete.

Weitere Informationen im Internet unter:
http://www.naturmuseum.it
http://geopal.uibk.ac.at/geoalp/info.html

VERÖFFENTLICHUNGEN
DES NATURMUSEUMS SÜDTIROL

Kommentiertes systematisch-faunistisches Verzeichnis der auf dem Gebiet der Provinz Bozen – Südtirol (Italien) lebenden und ausgestorbenen bekannten Tierarten.

Klaus Hellrigl:
Die Tierwelt Südtirols
831 Seiten, € 10,–

Die Tagfalter Südtirols in beeindruckenden Bildern und präziser Charakterisierung – ein umfassender Führer für Insektologen, Schmetterlingsexperten und interessierte Laien.

Peter Huemer:
Die Tagfalter Südtirols
232 S.
ISBN 978-3-85256-280-3
€ [I] 42,–/€ [D/A] 44,40,–

Der komplette Katalog der wild wachsenden Farn- und Blütenpflanzen Südtirols: mit Namen, Status, Quellenzitaten, Angabe der Verbreitung und Frequenz nach Landesteilen.

Thomas Wilhalm, Harald Niklfeld, Walter Gutermann:
Katalog der Gefäßpflanzen Südtirols
216 S.
ISBN 978-3-85256-325-1
€ [I] 26,50,–/€ [D/A] 28,–

Eine Reise in die Vergangenheit eines der ältesten Gebäude Bozens.

Stampfer, Helmut (Hg.):
Das Landesfürstliche Amtshaus in Bozen
Dt./ital., 112 S.
ISBN 978-3-85256-373-2
€ [I] 23,60,–/€ [D/A] 25,–

Dieser Band dokumentiert fotografisch und mit präziser wissenschaftlicher Charakterisierung die mittel- und osteuropäischen Flusskrebsarten und deren historische und aktuelle Verbreitung sowie Gefährdung.

Leopold Füreder (Hg.):
Flusskrebse. Biologie – Ökologie – Gefährdung
144 S.
ISBN 978-3-85256-406-7
€ [I] 26,50,–/€ [D/A] 28,–

NATURMUSEUM SÜDTIROL
MUSEO SCIENZE NATURALI ALTO ADIGE
MUSEUM NATÖRA SÜDTIROL

folio

NATURMUSEUM SÜDTIROL Bindergasse 1, 39100 Bozen - Tel. +39 0471 412960 - Fax +39 0471 412979 - www.naturmuseum.it
FOLIO VERLAG Pfarrhofstraße 2d, 39100 Bozen - Tel. +39 0471 971323 - Fax +39 0471 971603 - www.folioverlag.com

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Gredleriana

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: 012

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: SIEEC 23 Symposium Internationale Entomofaunisticum Europae Centralis 367-376